

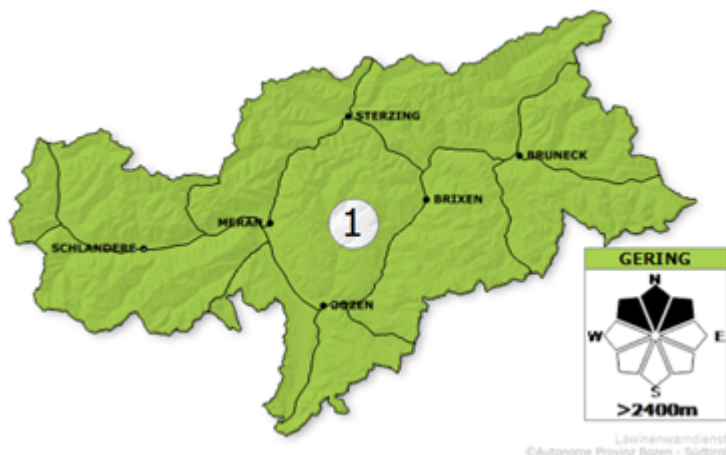
**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 53 vom Freitag 14. März 2014**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 72 h

STARKER WIND UND LOKALE SCHNEESCHAUER AM WOCHENENDE

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 1 gering im ganzen Land am Morgen nach einer klaren Nacht: die Schneeoberfläche ist gefroren und allgemein gut gesetzt und verfestigt. Nur in wenigen, extrem steilen Hängen sind alte Tribschneepakete mit großer Zusatzbelastung zu stören.

Im Tagesverlauf steigt in allen Höhen und vor allem in den sonnenexponierten Hängen aufgrund der Erwärmung und Sonnenstrahlung die Lawinengefahr an, es herrscht dann ERHEBLICHE Lawinengefahr, STUFE 3. Dann sind häufiger spontane Nassschneelawinen möglich, diese können vereinzelt große Dimension und exponierte Infrastrukturen erreichen. Auch nach Sonnenuntergang und in der ersten Nachthälfte bleibt die Gefahr von spontanen Lawinen bestehen.

ALLGEMEINE SITUATION

Die Schneedecke ist generell gut gesetzt und verfestigt, es hat sich die sogenannte Frühjahrssituation eingestellt. In den der Sonne exponierten Hängen ist die Schneedecke feucht, unterhalb von etwa 2200 m nass und nach klaren Nächten von einer meist tragfähigen Schmelzharschkruste bedeckt. Im nordexponierten Gelände ist der Schnee noch pulvrig und kalt, örtlich mit einer windgepressten Oberfläche.

TENDENZ

Wetter: Die Nacht auf Samstag verläuft wolkenlos. Am Samstag nehmen Bewölkung und Wind aus NW ab den Mittagsstunden zu. Am Abend und in der Nacht auf Sonntag gehen dann vom Reschen bis zum Staller Sattel und Richtung Ortler Schneeschauer nieder. Am Sonntag teils stürmischer Wind aus N und besonders in den nördlichen Landesteilen dichtere Wolken, die tagsüber von Westen her allmählich auflockern. Richtung Süden häufig sonnig. Am Montag lässt der Wind nach und es stellt sich wolkenloses Wetter ein. Die Temperaturen gehen am Sonntag etwas zurück, am Montag steigen sie wieder an.

Lawinengefahr: Am Samstag herrschen am Morgen recht sichere Tourenverhältnisse mit GERINGER Lawinengefahr, STUFE 1. Durch die Sonnenstrahlung und Temperaturerhöhung verliert die Schneedecke an Stabilität und schon am späten Vormittag steigt die Lawinengefahr auf ERHEBLICH, STUFE 3 an. Am Sonntag MÄSSIGE Lawinengefahr, STUFE 2. In der Nacht auf Sonntag kann sich die Schneedecke wegen der verminderten Ausstrahlung aufgrund der Wolken weniger verfestigen, zusätzlich bilden sich durch den starken Wind und der Schneeschauer örtliche, störungsanfällige Tribschneepakete. Vor allem im Süden des Landes steigt mit der Sonne die Lawinengefahr an. Am Montag hängt die Lawinengefahr wieder stark vom Tagesgang der Temperatur ab, die bis in hohe Lagen mild sein werden, Nullgradgrenze über 3000 m.

Samstag



Sonntag



Montag

